

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 212.

Montag den 16. September 1878.

(3906—2)

Nr. 4633.

Logen-Vicitation.

Dienstag den 17. September 1878, vormittags 10 Uhr, werden beim krain. Landesaussschusse dreizehn Theaterfondslagen, nämlich: die Nr. 1, 7, 10, 13, 16, 22, 23, 40, 45, 46, 51, 52 und 69, für die Zeit vom 17. September 1878 bis Ende August 1879 im Wege einer öffentlichen Vicitation vermiethet werden, wozu die Pachtlustigen mit dem Beifügen eingeladen werden, daß der Erstehungspreis in zwei gleichen Raten, die erste längstens acht Tage nach Vornahme der Vicitation, die zweite längstens bis 15. Februar 1879 zuhanden der krainischen Landesklasse zu erlegen sein wird.

Laibach am 12. September 1878.

Vom krain. Landesaussschusse.

(3799—3)

Nr. 387.

Lehrerstelle.

Die Lehrerstelle an der einklassigen Volksschule in Gotebersic mit dem Jahresgehälte von 450 fl. und freier Wohnung im Schulhause ist sogleich zu besetzen.

Bewerber wollen ihre gehörig instruirten Gesuche im Wege der vorgesetzten Bezirksbehörde binnen sechs Wochen beim Ortschaftsrathe in Gotebersic einbringen.

K. k. Bezirksschulrath Voitsch am 2. September 1878.

Der k. k. Bezirkshauptmann als Vorsitzender:
Gutlich.

(3831—3)

Nr. 133.

Concursauschreibung.

Bei der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft Gurkfeld wird ein Amtsdienner, zugleich Diurnist, sogleich aufgenommen.

Derselbe muß ledigen Standes, der deutschen und slovenischen Sprache vollkommen kundig sein und eine geläufige Handschrift besitzen. Bezüge: fünfundsiebzig Gulden monatliche Löhnung und Naturalquartier. Eigenthändig geschriebene Bewerbungen sind

bis Ende September l. J.

anher zu richten.
K. k. Bezirkshauptmannschaft Gurkfeld am 5. September 1878.

(3849—1)

Nr. 13,680.

Edictal-Vorladung.

Nachstehende Parteien werden ob ihres unbekannten Aufenthaltes mit Bezug auf den Steuerdirections-Erlass vom 20. Juli 1856, Z. 5156, hienit aufgefordert,

binnen 14 Tagen,

von der letzten Einschaltung dieser Kundmachung an, um so gewisser hieramts sich zu melden und den ausstehenden Steuerrückstand, und zwar:

1.) Leopold Schmidt, Schuster, an der Erwerbsteuer pro 1877 mit 7 fl. 9 kr. sub Post-Nr. 3939,	pro 1878 " 6 " 93 "
2.) Anton Malar, Schneider, an der Erwerbsteuer pro 1877 " 7 " 9 " sub Post-Nr. 4423,	pro 1878 " 6 " 93 "
3.) Maria Cesar, Greisklerin, an der Erwerbsteuer pro 1877 " 7 " 9 " sub Post-Nr. 4456,	pro 1878 " 6 " 93 "
4.) Josefina Fischbach, Modewarenverkauf, an der Erwerbsteuer pro 1877 mit 7 " 9 " sub Post-Nr. 4612,	pro 1878 " 6 " 93 "

zu berichtigen, als man im widrigen Falle die Beschlagnahme ihrer Gewerbe von amtswegen veranlassen wird.

Stadtmagistrat Laibach am 6. September 1878.

(3850—3)

Nr. 2606.

Dienerstelle.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte in Neumarkt ist eine Dienerstelle mit dem Jahresgehälte von 250 fl. und dem Vorrückungsrechte in 300 fl. nebst 25% Activitätszulage und dem Bezuge der Amtskleidung in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese oder im Falle der Uebersehung bei einem anderen Bezirksgerichte in Erledigung kommende Dienerstelle haben ihre Gesuche unter Nachweisung der Kenntnis der beiden Landessprachen in Wort und Schrift und der Fertigkeit zur Verfassung schriftlicher Berichte bis 10. Oktober 1878

hieramts einzubringen.

Anspruchsberechtigte Militärbewerber werden auf das Gesetz vom 19. April 1872 (Nr. 60 R. G. Bl.) und die Ministerialverordnung vom 12. Juli 1872 (Nr. 98 R. G. Bl.) gewiesen.

Laibach am 5. September 1878.

K. k. Landesgerichts-Präsidium.

(3864—3)

Nr. 4375.

Kundmachung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird hienit bekannt gemacht, daß, falls gegen die Richtigkeit der zur

Anlegung eines neuen Grundbuches der Katastralgemeinde Laufen

verfaßten, hieramts zur Einsicht erliegenden Besitzbogen Einwendungen erhoben werden sollten, am 27. September 1878

weitere Erhebungen werden eingeleitet werden.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung nach § 118 a. G. G. amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlage darum ansucht, und daß die Verfassung derjenigen Grundbucheinlagen, in Ansehung derer ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor Ablauf von vierzehn Tagen nach der Kundmachung dieses Edictes stattfinden wird.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 10ten September 1878.

(3679—2)

Nr. 4493.

Kundmachung.

Nachstehende Personen werden von der k. k. Bezirkshauptmannschaft Littai als stellungsflüchtig verfolgt:

- 1.) Franz Zupancic (auch Marasi), geboren 2. März 1849 als Sohn der ledigen Näherin Katharina Zupancic zu Oberlog Hs.-Nr. 5;
- 2.) Josef Selan, geboren 1849 zu Bogavas als Sohn der Eheleute Josef und Ursula Selan;
- 3.) Anton Podlowsky, geboren 22. Juni 1849 zu Oberlog Hs.-Nr. 9, Sohn der Magd Maria Podlowsky;
- 4.) Johann Rutar, geboren 22. Dezember 1849 zu Töpliz Hs.-Nr. 27, Sohn der Wirthsleute Rochus und Anna;
- 5.) Paul Kerschbaumer, geboren 24. Jänner 1849 zu Oberlog Hs.-Nr. 9, Sohn der Eisenbahnarbeiterin Maria Kerschbaumer;
- 6.) Georg Raf, Sohn der Zigeuner Franz und Maria, geboren 1849 zu Kotredesch;
- 7.) Karl Augusta, geboren 1849 zu Grazdorf Hs.-Nr. 23, Sohn des Bahnaufsehers Anton und der Magdalena;
- 8.) Anton Janecic, geboren 1. Jänner 1849 zu Grazdorf Hs.-Nr. 12, Sohn der Eisenbahnarbeiterin Katharina;
- 9.) Peter Ferdinand Bernasconi, geboren 8. Juni 1849 zu Oberlog, Sohn des Schmiedes Peter und der Maria;
- 10.) Johann Krasovic, geboren 7. Juni 1849 zu Bösendorf Hs.-Nr. 17, Sohn der Magd Maria;
- 11.) Peter Celestin, geboren 18. Mai 1848 zu Unterlog Hs.-Nr. 11, Sohn des Georg Celestin;
- 12.) Anton Busa, geb. 10. Mai 1848 zu St. Georgen, Sohn der Bahnarbeiter Anton und Anna;

- 13.) Johann Zuvan, geboren 1850 zu Sava, Sohn der Maria Zuvan;
- 14.) Ferdinand Krochmann, geboren 1850 zu Fischern, Sohn der Anna Krochmann;
- 15.) Josef Bresjat, geboren 1850 zu Kresniz, Sohn des Zigeuners Jakob Bresjat;
- 16.) Bonifazius Haideler, geboren 1850 zu Sava, Sohn des Anton Haideler;
- 17.) Georg Hodevar, geboren 1850 zu Sava, Sohn der Anna Hodevar;
- 18.) Franz Dragsic, geboren 1850 zu Raune, Sohn des Friedrich Dragsic;
- 19.) Matthäus Zelezmit, geboren 1851 zu Franzdorf, Sohn der Eisenbahnarbeiterin Anna;
- 20.) Johann Verboč, geboren 6. April 1851, Sohn der Bahnwächter Josef und Antonia;
- 21.) Franz Morela, geboren 1851 zu Kresnizpolane, Sohn der Ursula Morela;
- 22.) Johann Kopriva, geboren 7. Oktober 1851, zuletzt Bergknappe zu Sagor, Sohn der Grundbesitzer Johann und Maria;
- 23.) Franz Kovsek, geboren 1851 zu Großtafreinitz Hs.-Nr. 68, Sohn der Theresia Kovsek;
- 24.) Josef Sulgaj, geboren 21. Februar 1851 zu Töpliz, Sohn des Bergknappen Matthäus und der Josefa;
- 25.) Bartholomäus Piric, geboren 4. August 1851 zu Sela Hs.-Nr. 4, Sohn der Magd Ursula;
- 26.) Julius Nachtigall, geboren 29. März 1851 zu Laze, Sohn des Partieführers Johann und der Maria;
- 27.) Alois Grabljevic, geboren 22. Juni 1850 zu Jablanitz Hs.-Nr. 36, Sohn der Einwohner Anton und der Maria;
- 28.) Anton Fernejcic, geboren 1850 in Preska Hs.-Nr. 5, Sohn des Anton und der Agnes;
- 29.) Josef Stermole, geboren 26. März 1850 in Bogaber Hs.-Nr. 30, Sohn der Grundbesitzer Anton und Gertraud;
- 30.) Florian Slaf, zuletzt Bergknappe in Leoben, geb. 30. April 1849 in Artitsche Hs.-Nr. 7, Sohn der Einwohnerin Helena;
- 31.) Franz Kotar, geb. 30. Juli 1852 zu St. Ulrich Hs.-Nr. 13, Sohn der Helena Kotar;
- 32.) Anton Klementic, zuletzt Tischler in Slavonien, geboren 17. Februar 1854 zu Oberverh Hs.-Nr. 12, Sohn der Kaiserlicher Augustin und Maria;
- 33.) Johann Heinrich Herden, zuletzt Bergbeamter in Wellbozongh im Staate Pennsylvanien, geboren 11. Juli 1852 zu Töpliz Hs.-Nr. 22, Sohn des Augustin und der Margaretha;
- 34.) Jakob Kotar, geboren 22. Juni 1857 zu Töpliz Hs.-Nr. 1, Sohn des Wirtszimmermanns Martin und der Josefa;
- 35.) Franz Simoncic, geboren 25. Februar 1857 zu Töpliz Hs.-Nr. 1, Sohn des Schmieders Franz und der Maria;
- 36.) Wilhelm Jhan (auch Acerboni), geboren 5. Mai 1856 in Urem Hs.-Nr. 7, zuletzt Steinmetzgehilfe in Ungarn, Sohn der Tagelöhner Johann und Johanna;
- 37.) Leopold Wallach, geboren 6. November 1858 in Sirjava, Wächterhaus Nr. 303, Sohn des Bahnwächters Michael und der Agnes, angeblich derzeit in Kroatien;
- 38.) Jakob Huber (auch Octan), geboren 7. Juli 1858 zu Prelose, Sohn der Zigeuner Blasius und Katharina;
- 39.) Franz Anzur, geboren 13. Jänner 1858 zu Laibach, zuletzt Kuchnecht in Kaltenbrunn bei Laibach, Sohn der Margaretha Anzur;
- 40.) Johann Zupancic, geboren 20. November 1857 zu Golise Hs.-Nr. 4, zuletzt in Graden-Lantovitz, Sohn der Grundbesitzer Michael und Maria;
- 41.) Ignaz Kastigar, geboren 12. August 1857 zu Trieste, zuletzt in Laibach, Sohn der Margaretha.

Jedermann, der über den Verbleib eines oder des andern dieser Flüchtlinge Auskunft zu geben vermag, wird ersucht, dies entweder direkt oder durch die nächste politische Behörde, das nächste Gendarmereiposten-Kommando oder Gemeindevorstand anher bekannt zu geben.

Insbefondere ergeht an die Stellungsbehörden das Ersuchen um Nachsicht, ob nicht etwa ein oder der andere der Obgenannten auswärts der Stellungsflucht genügt hat, an die Pfarrämter, ob nicht etwa ein oder der andere bereits verstorben ist, so wie überhaupt um Bekanntgabe jedweden Anhaltspunktes zur Erforschung derselben.

Littai am 8. August 1878.

Der k. k. Bezirkshauptmann.

(3630—3)

Nr. 1154.

Brennholz-Lieferung.

Dienstag den 24. September 1878, vormittags 10 Uhr, wird beim k. k. Postamt in Laibach eine öffentliche Offertverhandlung wegen Sicherstellung des Bedarfes an vollkommen trockenem, gesundem und ungeschwemmtem Buchenscheiterholze, und zwar für das Stadtpostamt von 105—Raum-Kubikmeter, Bahnhofpostamt " 22.75 " " " daher zusammen von 127.75 Raum-Kubikmeter, abgehalten werden.

Die Scheiterlänge muß 63 Centimeter, 2.2 Millimeter betragen; das Holz muß zum Stadt-, beziehungsweise Bahnhofpostamt gestellt, dort gemessen und in die Holzlege hinterlegt werden. Die Herren Lieferanten werden eingeladen, die schriftlichen Offerte beim gefertigten Postamt einzubringen und in denselben zu erklären, um welchen Betrag per Raum-Kubikmeter sie sich verpflichten, das obige Holzquantum in der bezeichneten Qualität rechtzeitig zu liefern. Die zu übernehmende Verpflichtung bleibt aufrecht, jedoch die vollständige Ablieferung des Holzquantums ist von den Witterungsverhältnissen abhängig, daher nur jenes Quantum in Partien

beizustellen ist, welches vom gefertigten Postamt jedesmal in zu bestimmenden Zeitabschnitten verlangt werden wird. Hierauf wird besonders aufmerksam gemacht. Mit jedem Offerte ist im besonderen Beschlusse ein Badium von 40 fl. gleichzeitig einzusenden. Der Mindestanbot ist für den betreffenden Offerten sogleich bindend, für die Postanstalt jedoch erst dann, wenn vonseite des Stadtmagistrates Laibach die Bestätigung vorliegt, daß der geforderte Preis per Raum-Kubikmeter den Lokalverhältnissen angemessen ist. R. k. Postamt Laibach am 27. August 1878

(3511—3)

Depositen.

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, daß bei dem k. k. Hauptsteueramte in Laibach als diesgerichtlichen Depositenamte nachstehende Depositen, als:

Post-Nr.	Geschäfts-Nr.	Beilage Folio	Benennung der Masse	Gegenstand	Erlagsdatum	Bar schaft								Deffent-liche Obliga-tionen		Spartasse-büchel	Prämien
						Gold	S i l b e r				Bank-valuta	fl.	kr.	fl.	kr.		
							verzinslich in Wien	Interessen	in Badet-kosten								
						fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
2	12367	45	Blasch Maria, Verlaß	Barschaft	2. Jänner 1854	—	—	—	—	—	78	—	—	—	—	—	—
3	6617	48	Bozzi Barbara Gianeth	Obligation Nr. 87,626 (Silberrenten)	13. Juli 1844	—	—	—	—	—	—	—	—	100	—	—	
				3 Stück Theilscheine Nr. 176,516, 176,517 und 176,518 à per 10 fl.		—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	
4	11488	52	Brinc Anton, Verlaß	Barschaft	27. November 1847	—	—	59 1/2	—	—	119 86	9	68 1/2	—	—	—	—
9	8989	85	Dittel Augustin, 6 Kinder	"	17. Dezember 1833	—	—	—	—	—	—	—	45 1/2	—	—	—	
			zweiter Ehe	"		—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
12	3834	89	Dittrich Rebeka, Verlaß	"	22. Mai 1838	9	45	1	72 1/2	—	9 19	18	90	—	—	—	—
13	2692	95	Dittrich Josef und Conf.	Obligation Nr. 83,512 (Notenrenten)	20. März 1844	—	—	—	—	—	—	—	—	50	—	—	
				3 Theilschuldverschreibungen Nr. 112,926 bis 112,928 à per 10 fl.		—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	
				3 Theilschuldverschreibungen Nr. 42,759 bis 42,761 à per 2 fl. 50 kr.		—	—	—	—	—	—	—	—	7 50	—	—	
				Obligation Nr. 83,328 (Notenrenten)		—	—	—	—	—	—	—	—	400	—	—	
14	6956	98	Denati Johann, Abf.	Barschaft	15. Oktober 1844	—	—	—	—	—	79	31	17 1/2	—	—	—	—
18	6821	137	Dr. Grimsitz Joh., Verlaß	steiermärk. Domy-Obligation vom 1sten August 1809, Nr. 2874,	20. November 1827	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
				Barschaft		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	767	171	Girm Franziska, Verlaß	Spartassebüchel Nr. 68,080 und Barschaft	23. Jänner 1847	—	—	2	20 1/2	—	—	—	—	—	—	—	—
23	4489	183	Has Franziska, Verlaß	Barschaft	8. Juni 1839	—	—	—	—	—	1	1 1/2	—	—	—	—	—
24	3960	194	Hofstätter Franz, Curraud	Abjchrift der Empfangsbestätigung der Staatsschulden-Eiligungskasse vom 19ten Juni 1844, Z. 1165,	7. Juni 1834	—	—	—	—	—	37	—	—	20	—	—	—
25	4547	209	Holzinger Theresia, Verlaß	Barschaft	14. Mai 1844	—	—	1	50 1/2	—	10	50	—	—	—	—	—
26	10160	210	Homann Mathias, Verlaß	Barschaft	31. Oktober 1845	—	—	—	—	—	—	—	—	1500	—	—	—
27	567	211	Haiden Maria und Conf.	Barschaft	18. Jänner 1845	—	—	1	70	—	—	—	—	—	—	—	—
			II			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	3793	275	Kersel Josefs unbekante Erben	"	4 Jänner 1831	—	—	—	—	—	5 80	—	—	—	—	—	—
30	4364	278	Koitra Jakobs unbekante Erben	"	25. Jänner 1831	—	—	—	—	—	5 90	—	—	—	—	—	—
34	12002	356	Lichtenberg Graf Cajetan	"	10. Dezember 1847	—	—	—	—	—	9 12	5	25	—	—	—	—
36	10236	402	Maier Adam, Verlaß	"	14. November 1843	—	—	—	—	—	2	77 1/2	—	—	—	—	—
37	142	410	Milner Antons Kinder	Obligation Nr. 83,519 (Notenrenten)	5. Mai 1847	—	—	—	—	—	38	50	—	—	—	—	—
				Barschaft	5. Mai 1847	—	—	—	—	—	—	—	—	200	—	—	—
38	235	412	Maurer Elisabeth	2 Theilschuldverschreibungen Nr. 176,592 und 176,593 à 10 fl.	9. Jänner 1844	—	—	—	—	—	27 61	6	97	—	—	—	—
				Barschaft	9. Jänner 1844	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—
39	10232	413	Martinez Alois' Kinder	"	3. Dezember 1844	—	—	—	—	—	2	26	—	—	—	—	—
40	9114	428	Maria Rucit's Kinder	"	4. September 1847	—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—
41	9886	433	Franz Novak	"	22. Dezember 1844	—	—	—	—	—	34	15	—	—	—	—	—
42	5109	437	Orjan Franz, Verlaß	1 Paar goldene Ohrgehänge	9. August 1826	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
				1 silberne Sackuhr		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44	8925	494	Pasholli Gabriel u. Abdol-fine	1 silbernes Eßbesteck	21. September 1844	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45	8619	479	Perfic Johann, Verlaß	10 silberne Knöpfe	13. September 1845	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			III	1 silberne Schnalle		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
				silberne Uhr		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	555	545	Johann Raks Rechtsnach-folger	Barschaft	18. Jänner 1848	—	—	—	—	—	5 30 1/2	2	86	—	—	—	—
				Obligation Nr. 83,510 (Notenrenten)		—	—	—	—	—	—	—	—	150	—	—	—
53	1022	661	Schemerl Anton	1 Theilschuldverschreibung Nr. 112,921	30. Jänner 1847	—	—	—	—	—	32	48	—	10	—	—	—
				Barschaft		—	—	—	—	—	—	—	—	150	—	—	—
55	9168	716	Musit Maria, Verlaß	Obligation Nr. 83,516 (Notenrenten)	6. Oktober 1846	—	—	45 1/2	—	—	—	—	—	10	—	—	—
58	6261	762	Weitenhiller Michael und Fanton Anton	Theilschuldverschreibung Nr. 112,906	3. Juli 1847	—	—	50	—	—	17	—	—	50	—	—	—
				Barschaft		—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—
59	4869	753	Burschauer, Verlaß	Obligation Nr. 83,518 (Notenrente)	30. Mai 1846	—	—	—	—	—	—	—	—	49	—	—	—
60	7665	769	Cebul Jernej, Verlaß	2 Theilschuldverschreibungen Nr. 112,919 und 112,920 à per 10 fl.	5. Dezember 1826	—	—	—	—	—	17	76	—	50	—	—	—
				Barschaft		—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—
				Obligation Nr. 83,330 (Notenrenten)		—	—	—	—	—	—	—	—	7 50	—	—	—
63	6809	696	Eurn Georg, Verlaß	3 Theilschuldverschreibungen Nr. 110,003, 110,646 und 110,647 à per 10 fl.	17. Juli 1847	—	—	—	—	—	35 97 1/2	65	78 1/2	—	—	—	—
64	8084	702	Lefandit Johann, Verlaß	Barschaft	2. September 1848	—	—	—	—	—	3 61	—	—	—	—	—	—
65	3932	222	Strudel Matthäus	"	26. September 1842	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
				Barschaft		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
				Spartassebüchel Nr. 87,758 (dermal)		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
66		299	Baudel Peter	Barschaft		—	—	—	—	—	18	48	—	—	—	—	—
		6873				—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

seit mehr als 30. Jahren erliegen. Die unbekannten Eigenthümer dieser Depositen werden aufgefordert, binnen der Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen sich mit der Legitimation zur Behebung derselben hiergerichts auszuweisen, widrigens nach Verstreichung dieser Frist diese Depositen als heimfällig erklärt und für den Fiscus an die Staatskasse übergeben würden. R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 26. Juli 1878.

(3838—1)

Nr. 5114.

Bekanntmachung.

Dem Jakob Simonich von Weinberg Nr. 5, unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 30. Juli 1878, Z. 5114, des Jakob Simonich und dessen Ehegattin Margaretha Simonich von Winkel Nr. 31 wegen 70 fl. c. s. c. Herr Peter Perke von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagebescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssatzungen auf den

2. Oktober 1878,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.
R. t. Bezirksgericht Tschernembl am 7. August 1878.

(3861—1)

Nr. 418.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Gurfeld wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Stöckl, Advokat in Rudolfswerth, die exec. Versteigerung der dem Josef Pouze sen. von Dobruslavas (Bezirk Rassenfuß) gehörigen, gerichtlich auf 315 fl. geschätzten Realität sub Berg-Nr. 78 ad Oberradelstein, pag. 176, Fasc. IV, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

1. Oktober,

die zweite auf den

2. November

3. Dezember 1878,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. t. Bezirksgericht Gurfeld am 20sten Jänner 1878.

(3672—2)

Nr. 3804.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Laß wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Michael Bernit von Bobule Nr. 8 die exec. Versteigerung der dem Matthäus Jugovic von Burgstall Nr. 9 gehörigen, gerichtlich auf 570 fl. und 250 fl. geschätzten, im Grundbuche Gut Burgstall sub Urb.-Nr. 44, Einl.-Nr. 17 und sub Urb.-Nr. 2444/II, Suppl.-Bd. II, Post-Nr. 24, vorkommenden Realitäten bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

2. Oktober,

die zweite auf den

2. November

3. Dezember 1878,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. t. Bezirksgericht Laß am 28sten Juli 1878.

(3842—1)

Nr. 1495.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Kronau wird mit Bezug auf das Edict vom 11. Juni 1878, Z. 1012, bekannt gemacht, daß, nachdem die erste Feilbietung resultatlos geblieben ist, am

2. Oktober 1878,

vormittags um 10 Uhr, zur zweiten Feilbietung der Realität der Maria Wörtel von Kronau Hs.-Nr. 72, sub Urb.-Nr. 246 ad Weissenfels, hiergerichts geschritten werden wird.

R. t. Bezirksgericht Kronau am 4ten September 1878.

(3894—1)

Nr. 4902.

Executive Feilbietungen.

Vom t. t. Bezirksgerichte Wippach wird kund gemacht:

Es werde in der Executionsfache des Mathias Bajc von Oberfeld gegen Franziska Roban von Bela pcto. 50 fl., zur Einbringung der Forderung aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 17. März 1877, Z. 1976, pr. 50 fl. sammt 60perz. Zinsen seit 27. Oktober 1875, der Gerichtskosten pr. 3 fl. 35 kr. und Executionskosten, die executive Feilbietung der bei der Realität des Michael Roban von Bela ad Trilek pag. 89 auf Grund des Heiratsvertrages vom 25. März 1874 sichergestellten Heiratsgutsforderung der Franziska Roban von Bela Nr. 4 pr. 825 fl. bewilliget, und werden zu deren Vornahme drei Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

2. Oktober,

2. November und

3. Dezember 1878,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß diese Heiratsgutsforderung um den Nennwerth pr. 825 fl. ausgerufen und bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben an den Meistbieter gegen bare sofortige Bezahlung des Meistbotes hintangegeben wird.

R. t. Bezirksgericht Wippach am 6ten August 1878.

(3749—3)

Nr. 4809.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gegeben, daß in der Executionsfache der Maria Mikladic von Sittich gegen Johann Berčan von Vir pcto. 12 fl. zu der mit Bescheid vom 13. Juni 1878, Z. 3339, auf den 29. August l. J. angeordneten zweiten Feilbietung der dem letztern gehörigen Realität sub Urb.-Nr. 75 a ad Herrschaft Sittich (Hausamt) kein Kauflustiger erschienen ist, daher am

26. September l. J.

zur dritten Feilbietung geschritten wird.
R. t. Bezirksgericht Sittich am 31sten August 1878.

(3819—3)

Nr. 18,731.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom t. t. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird im Nachhange zu dem diesgerichtlichen Edicte vom 8. Juli 1878, Z. 14,726, bekannt gemacht:

Es werde, da zu der mit dem Bescheide vom 8. Juli l. J., Z. 14,726, angeordneten ersten exec. Feilbietung der der Katharina Vabnik von Kleingupf gehörigen, infolge Protokolles de praes. 19. Juni 1878, Z. 13,582, auf 1778 fl. bewertheten, im Grundbuche St. Marein sub Urb.-Nr. 48 und Rectf.-Nr. 42 vorkommenden Realität kein Kauflustiger erschienen ist, zu der mit dem obigen Bescheide auf den

25. September 1878,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordneten zweiten exec. Feilbietung mit dem vorigen Anhang geschritten.

R. t. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 27. August 1878.

(3715—1)

Nr. 6580 bis 6587.

Executive Feilbietungen.

Vom t. t. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Executionsfache des t. t. Steueramtes Adelsberg (nom. des hohen t. t. Alerars) die exec. Feilbietung der nachstehenden Realitäten wegen an landesfürstlichen Steuern schuldiger Beträge bewilliget und zu deren Vornahme die Tagssatzungen auf den

1. Oktober,
2. November und
4. Dezember 1878,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Bescheide angeordnet worden sind, daß die Realitäten nur bei der dritten Feilbietung unter dem Schätzungswert hintangegeben werden würden; als:

- a) jener des Josef Smerdu von Kal Hs.-Nr. 53, sub Urb.-Nr. 82 ad Raunach, pcto. 124 fl. 41 kr. c. s. c., werth 1615 fl.;
- b) jener des Franz Sabec von Sevece Nr. 5, sub Urb.-Nr. 9 ad Prem, pcto. 111 fl. 51 kr. c. s. c., werth 2417 fl.;
- c) jener des Franz Cepirlo, grundbücherlichen, und Josef Jankovic'scher Erben als factischen Besitzern, in Kal Hs.-Nr. 16, sub Urb.-Nr. 90 ad Raunach, pcto. 11 fl. 75 kr. c. s. c., werth 200 fl.;
- d) jener des Anton Kapel von Altdirnbach Hs.-Nr. 16, sub Urb.-Nr. 12 ad Raunach, pcto. 27 fl. 89 1/2 kr., werth 4185 fl.;
- e) jener des Johann Nagode von Graße Hs.-Nr. 5 und 13, sub Urb.-Nr. 1079 ad Adelsberg, pcto. 158 fl. 66 1/2 kr., werth 2010 fl.;
- f) jener des Lorenz Doles von Rußdorf Hs.-Nr. 26, sub Urb.-Nr. 40 ad Rußdorf, pcto. 75 fl. 88 1/2 kr., werth 1025 fl.;
- g) jener des Josef Simonich von St. Peter Hs.-Nr. 9, sub Urb.-Nr. 12 ad Prem, pcto. 66 fl. 10 kr., werth 1367 fl., und
- h) jener des Johann Fiden von Neudirnbach Hs.-Nr. 23, sub Urb.-Nr. 44 ad Raunach, pcto. 44 fl. 94 1/2 kr., werth 2780 fl.

Die Vicitationsbedingungen, die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können hiergerichts eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Adelsberg am 19. Juli 1878.

(3815—1)

Nr. 4104.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der t. t. Finanzprocuratur (nom. des hohen t. t. Alerars) die exec. Versteigerung der dem Josef Zupančič'schen Verlasse (durch den Curator Franz Valjavec von Leschach) gehörigen, gerichtlich auf 300 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 176 c ad Herrschaft Radmannsdorf bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

2. Oktober,

die zweite auf den

2. November

und die dritte auf den

2. Dezember 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Radmannsdorf am 30. August 1878.

(2728—3)

Nr. 7040.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Executionsfache des t. t. Steueramtes Senofetsch (nom. des hohen t. t. Alerars) gegen die Ortschaften Altdirnbach, Neudirnbach und Neverke die mit Bescheid vom 26ten April 1878 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Executen gehörigen, auf 6420 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 670 ad Senofetsch auf den

2. Oktober 1878,

vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden ist.

R. t. Bezirksgericht Adelsberg am 4. August 1878.

(3445—3)

Nr. 5380.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des t. t. Steueramtes Krainburg die exec. Versteigerung der dem Andreas Zaplotnik von Rupa Nr. 15 gehörigen, gerichtlich auf 2155 fl. geschätzten, im Grundbuche Egg ob Krainburg sub Rectf.-Nr. 238 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

12. Oktober,

die zweite auf den

15. November

16. Dezember 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Krainburg am 30. Juli 1878.

(3447—3)

Nr. 5382.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des t. t. Steueramtes Krainburg die exec. Versteigerung der dem Johann Stuller von Paule gehörigen, gerichtlich auf 3225 fl. geschätzten, im Grundbuche Höflein sub Urb.-Nr. 180 und 181 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

14. Oktober,

die zweite auf den

18. November

18. Dezember 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Krainburg am 30. Juli 1878.

Karl S. Till,

Buch- und Papierhandlung, Unter der Brunnengasse 2.
Reich sortiertes Lager aller Bureau- u. Comp-
toir-Requisiten, Schreib-, Zeichnungs- und Ma-
ter-utensilien, Schreib-, Brief- u. Packpapiere,
Farben, Pinsel, Bleistifte, Stahlfedern, Tinte,
Siegelack, Copir-, Notiz- u. Geschäftsbücher.
Das Neueste in Papierconfection u. Monogram-
men. Annahme von Bestellungen auf Visit-
karten. (3149) 26

Grösste Auswahl

weißer und farbiger Damen- und Kinderstrümpfe,
von weißem Perkal, farbiger Stoff- und schwarzer
Moire-Unterröcke, Damenwäsche, Damen- und
Herren-Sacktücher, weiß u. mit farbigem Rande;
Leder- und Gummi-Strumpfbänder bei

(3754) 3-1 **H. L. Oberhart,**
Congressplatz Nr. 6.

In meine Buchbinderei wird ein

Lehrling,

der das 14. Jahr vollendet hat, mit guten
Schulzeugnissen versehen und der deutschen so-
wie der slowenischen Sprache mächtig ist, sogleich
aufgenommen. (3882) 3-2

Heinr. Nieman.

Eine complete**Möbel-Garnitur,**

gut erhalten, ist billigst zu verkaufen.
Auskunft in Kleinmayr & Bamberg's
Buchhandlung. (3867) 3-3

Restitutions-Fluid,

um Pferden bis in das höchste Alter die Kraft
und Ausdauer zu erhalten und das Steifwerden
zu verhüten, in Flaschen à 1 fl. verkauft

G. Piccoli,

Apotheker, Laibach (Wienerstraße).
(3710) 6-2

Eine ganze oder halbe**Loge**

im zweiten Range ist billigst zu vergeben.
Auskunft in Kleinmayr & Bam-
berg's Buchhandlung. (3857) 3-3

Klagenfurt:**Taubers****„Hotel Europa“,**

Kardinalsplatz (innere Stadt).
Schönste und beste Lage.

Zimmer 80 kr. und 1 fl., kein Service
berechnet. Omnibus sammt Gepäck 20 kr.,
vorzügliche und billige Restauration, em-
pfehlenswerth.

L. Tauber jun.,

(3939) 2-1 Hotelbesitzer.



Die seit 25 Jah-
ren bestehende Fabrik
der besten anerkannten
Wiener Glanz-
wachs

zum „Anker“

hält Niederlagen zu
Fabriks-Preisen in
allen renommierten
Handlungen von Laibach, ebenso wird der Export
nach Italien und der Levante von dort
besorgt. (3844) 3-3

Marko Wir empfehlen geschützt.
als Bestes und Preiswürdigstes

(2661) 75 **Die Regenmäntel,**
Wagendecken (Plachen), Bettelagen, Zeltstoffe
der k. k. pr. Fabrik

von M. J. Elsinger & Söhne
in Wien, Neubau, Zollergasse 2,

Lieferanten des k. u. k. Kriegaministeriums, Sr. Maj.
Kriegsmarine, vieler Humanitätsanstalten etc. etc.

**chneeglöckchen.**

Kein Toilette-Artikel kann hinsichtlich der Wirkung, Güte und Vortref-
lichkeit mit dem „Schneeglöckchen“ concurriren. Aus bligen, erfrischenden
Substanzen erzeugt, beseitigt dieses Mittel in kurzer Zeit Sommersprossen,
Leberflecke, Mitesser, Wimpern etc. und verleiht dem Teint eine blendende
Weisse, Frische und Zartheit.

Preis per Flacon 1 Gulden.

Bei Versendung 20 kr. mehr.

Gegen Postnachnahme zu beziehen vom Erzeuger

Otto Franz, Wien, Mariahilferstraße Nr. 38.
Vorräthig in den bekanntesten Apotheken Oesterreich-Ungarns, in
Laibach bei Herrn **Ed. Mahr, Parfumeur.** (3611) 25-4

Die

Advokatur - Kanzlei

des

Dr. Jos. Suppan

befindet sich seit 12. September d. J.

im Baron Zois'schen Hause am Rain Nr. 20,

II. Stock.

(3907) 3-2

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung

in Laibach, Congressplatz Nr. 2,

hält

vollständiges Lager sämtlicher

in den hiesigen höheren Lehranstalten, insbesondere der k. k. Ober-Realschule, dem
Ober-Gymnasium und den Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten, wie den
Privatinstituten eingeführten

Schulbücher

in neuen Auflagen, geheftet und in dauerhaften Schulleinbänden, und empfiehlt
dieselben zu billigsten Preisen.

Die Verzeichnisse der eingeführten Lehrbücher werden gratis verabfolgt.

Pfandamtliche Licitation.

Donnerstag den 26. September werden während der ge-
wöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfandamte die im Monate
Juli 1877

versetzten und seither weder ausgelöst noch umgeschriebenen Pfänder an
den Meistbietenden verkauft.

Pfandamt Laibach den 16. September 1878.

(3687-2)

Nr. 6337.

(3760-2)

Nr. 6224.

Bekanntmachung.

Unterm 27. I. Mts., Z. 6627, hat
das hohe k. k. Landesgericht Laibach den
Johann Butin von Podlipa wegen nach-
gewiesenen Hanges zur Verschwendung
unter Curatel zu stellen befunden, und
es wird demselben Matthäus Jurca von
Podlipa zum Curator bestellt.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach am
30. August 1878.

(3758-3)

Nr. 6074.

Bekanntmachung.

Die in der Executionssache des Josef
Strzelba & Sohn in Laibach (durch Dr.
Sajovic, Advokat dort) gegen Josef Jenko
von Waisach für Simon, Josef und Mina
Vorster, Paul Schent, Andreas, Josef,
Katharina, Johann, Josef, Andreas, Ger-
traud, Peter, Johann und Mina Umei,
Johann Kepiz, Andreas Kombar, Georg
Steffe, Stefan Ros, Josef Wschmann,
Magdalena Gorjanz, Jakob Remz, Kaspar
und Joscht Jugowiz, Katharina Zupan,
Katharina Wschlaker und Mathias Krishai
eingeleiteten Realfeilbietungsrubriken mit
dem Bescheide vom 4. Juli 1878, Z. 4795,
wurden wegen unbekannten Aufenthaltes
derselben dem aufgestellten Curator Herrn
Dr. Burger, Advokaten in Krainburg,
zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Krainburg am
27. August 1878.

Bekanntmachung.

Die in der Executionssache des k. k.
Steueramtes in Krainburg gegen Seba-
stian Petac von Mosche für Johann Jenko,
Urula Petac, Michael Zeras und Georg
Koschabe lautenden Realfeilbietungsrubri-
ken mit dem Bescheide vom 30. Juli 1878,
Z. 5379, wurden wegen unbekannten Auf-
enthaltes derselben dem für dieselben auf-
gestellten Curator ad actum Herrn Dr.
Burger, Advokaten in Krainburg, zugestellt.
k. k. Bezirksgericht Krainburg am
31. August 1878.

(3762-2)

Nr. 4787.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgericht Krainburg
wird mit Bezug auf das Edict vom
3. Juli 1878, Z. 4787, bekannt gemacht,
daß in der Executionssache des Franz
Kuralt von Krainburg (durch Dr. Men-
cinger, Advokat dort) gegen den Georg
Gasperlin'schen Verlaß (durch Helena Ga-
sperlin von Poscheuf) zu der mit obigem
Bescheide auf den 30. August d. J. an-
geordneten ersten Realfeilbietung kein Kauf-
lustiger erschienen ist, daher zur zweiten
auf den

1. Oktober 1878

bestimmten Realfeilbietung geschritten wird.
k. k. Bezirksgericht Krainburg am
30. August 1878.

Kostknaben

werden im nächsten Schuljahre in günstige und
gute Verpflegung aufgenommen.
Näheres in Kleinmayr & Bamberg's Buch-
handlung. (3712) 3-3

(3878)

Nr. 6862.

Firmalöschung.

Die Firma Georg Kraigher
zum Betriebe einer Spezialewaren-
handlung und des Victualienverfah-
res in Adelsberg wurde gelöscht.
k. k. Landes- als Handelsgericht
Laibach am 7. September 1878.

(3853)

Nr. 6630.

Firmalöschung.

Die Firma Stanislaus von
Jabornegg, Stahlgewerke in
Neumarkt, wurde im diesgericht-
lichen Register für Einzelfirmen ge-
löscht.

k. k. Landesgericht Laibach am
31. August 1878.

(3868-1)

Nr. 6599.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgericht Laibach
wird der unbekannt wo abwe-
senden Frau Josefine von Marchetti
bekannt gemacht, daß für sie zur
Empfangnahme des h. g. Bescheides
vom 31. August l. J., Z. 6599,
womit dem Lorenz Zbesar die Aus-
fertigung der Adjudications-Acte
inbetreff der von ihm executio-
standenen Hausrealität Consc. Num-
mer 163 am Alten Markte bewilligt
wurde, der hierortige Advokat Herr
Dr. Robert von Schrey als Curator
ad actum bestellt worden ist.

Laibach am 30. August 1878.

(3740-3)

Nr. 6605.

**Einleitung
zur Amortisierung.**

Vom k. k. Landesgericht Laibach
wird bekannt gemacht, es sei über
Ansuchen der Frau Anna Mayer in
Oberlaibach, gemeinschaftlich mit der
krainischen Sparkasse in Laibach, das
Amortisationsverfahren hinsichtlich des
auf ihren Namen lautenden, angekauft
verbrannten Sparkassenbüchels Num-
mer 76,474, im Kapitalwerthe pr.
100 fl., eingeleitet worden.

Dessen werden alle jene, welche
auf obiges Büchel einen Anspruch zu
stellen vermeinen, zu dem Ende erin-
nert, denselben binnen der Frist von
sechs Monaten vom Einschaltungs-
tage so gewiß hiergerichts anzumelden
und darzuthun, als sonst auf weiteren
Anfragen dasselbe amortisiert und für
erloschen erklärt werden würde.

Laibach am 27. August 1878.

(3785-2)

Nr. 6335.

Erinnerung.

Den Tabulargläubigern des Johann
Rus von Traunitz Nr. 15, nämlich: Jakob
und Anna Rus von Traunitz und Johann
Lefar von Zurjowiz, wird hiemit erinnert,
daß den ersteren beiden Herr Michael
Graf von Retze und dem letzteren Herr
Simon Palis von Zurjowiz zum Curator
ad actum bestellt und denselben der
Meistbetsvertheilungsbescheid vom 21ten
Juni 1878, Z. 3281, zugestellt worden ist.
k. k. Bezirksgericht Krainburg am
August 1878.